

# Unterstützung in allen Schief- und Lebenslagen.

**Die Familienergänzenden Sozialpädagogischen Tagesgruppen FEST sind ein teilstationäres Angebot für Kinder im Schulalter (6 bis 15 Jahre). Die Kinder weisen psychosoziale bzw. milieubedingte Verhaltensschwierigkeiten auf. Ihnen wird eine familienergänzende Struktur während des Tages angeboten, die sie und ihre Eltern in allen Belangen der familiären Alltagsgestaltung unterstützt. Jeweils abends kehren die Kinder nach Hause zurück.**

Unter Einbezug der Herkunftsfamilie werden die Kinder im pädagogischen Rahmen mit klaren Strukturen gefördert. Im Zentrum stehen die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben und die Erarbeitung von Kompetenzen. Gemeinsam wird mit den Eltern nach Wegen gesucht, wie sie die Entwicklung ihrer Kinder positiv unterstützen können. Ziel der Arbeit mit den Eltern ist die Stärkung ihrer bestehenden Ressourcen.

Die Familie soll neue Konfliktbewältigungsstrategien und Lösungsmöglichkeiten kennenlernen und ausprobieren. Dadurch können die Eltern ihre Erziehungsaufgaben wieder besser wahrnehmen. In den FEST wird nach der Methodik der Kompetenzorientierung gearbeitet. Regelmässige Gespräche mit der Familie gehören ebenso dazu wie Freizeit- und Ferienangebote.

#### **Weiterführende Informationen zu den FEST**

Unterstützt werden Familien, das heisst Kinder/Jugendliche und ihre Eltern, die Situationen und Herausforderungen des Alltags nicht mehr selbstständig bewältigen können. Dabei kann es unter anderem um Erziehungsthemen, Integrations-schwierigkeiten, nicht altersadäquates Verhalten oder schulische Themen gehen. Die Familien werden so weit unterstützt, wie dies nötig ist. Im Fokus steht immer das Wohl des Kindes.

Die Arbeit im Alltag mit den Kindern/Jugendlichen in den FEST umfasst die Unterstützung ausserhalb der Schulzeiten. Dies beinhaltet die sozialpädagogische Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen bezüglich ihrer individuellen Ziele und ihres Verhaltens in der Gruppe (soziales Lernen), die Hausaufgabenhilfe und Vorbereitung für den schulischen Unterricht (schulisches Lernen) sowie die Auseinandersetzung mit der Freizeitgestaltung und ihrer persönlichen Entwicklung.

Um den Kindern und Jugendlichen eine nachhaltige positive Veränderung zu ermöglichen, wird ebenfalls intensiv mit den Eltern gearbeitet. Das geschieht mittels wöchentlicher Eltern- oder Familiengesprächen, wenn möglich bei der Familie zu Hause oder in Arbeitsräumen der FEST. In den Gesprächen werden Themen der Eltern und der Kinder/Jugendlichen im Zusammenhang mit der Erziehung bearbeitet.



Damit die Platzierung in die FEST gelingen kann, braucht es die Mitarbeit und Kooperation aller Beteiligten. So sind nebst der Arbeit mit den Kindern und Eltern der regelmässige Austausch und die Vernetzung mit den Lehrpersonen wichtiger Bestandteil. Ebenfalls wird mit Menschen aus dem privaten Umfeld der Familie zusammengearbeitet, wenn diese Unterstützung bieten können.

Ziel ist die Stärkung der vorhandenen Ressourcen, um die Alltagsherausforderungen und Schwierigkeiten kontrollieren und lösen zu können. Die Eltern sollen lernen, den Alltag mit den Kindern/Jugendlichen wieder selbstständig, das heisst ohne externe Unterstützung, bewältigen zu können.